3.4.5. Vertretungskonzept der Grundschule Scharnebeck

|  |  |
| --- | --- |
| **Art des Vertretungsfalls** | Unvorhersehbarer Ausfall  z.B. aufgrund von Erkrankung |
| **Meldung** | Die zu vertretende Lehrkraft ruft am Abend bis 20 Uhr privat bei der Konrektorin oder am Morgen zwischen 7.00 und 7.10 Uhr in der Schule an. Die Lehrkraft informiert so schnell wie möglich über die Dauer ihres Fehlens.  Dabei ist kein Grund für das Fehlen anzugeben. |
| **Wer vertritt?** | Die Konrektorin bemüht sich am Abend vorher bis 20.30 Uhr oder am Morgen ab 7.10 Uhr telefonisch eine pädagogische Mitarbeiterin zu erreichen.  Aufgrund der hohen Flexibilität der pädagogischen Mitarbeiterinnen ist erfahrungsgemäß eine sofortige Vertretung möglich.  Es wird berücksichtigt, dass Doppelsteckungen ggf. zu Vertretungszwecken aufgebrochen werden. |
| **Alternativen** | Sollte keine pädagogische Mitarbeiterin zur Verfügung stehen oder erst zu einer späteren Stunde werden folgende Maßnahmen erwogen und ggf. durchgeführt:  Alternative A: Eine Doppelsteckung wird aufgelöst.  Alternative B: Eine Lehrkraft leistet zusätzliche Stunden ab.  Alternative C: Eine Lehrkraft, die gerade eine Freistunde hat, übernimmt die Vertretung.  Alternative D: Eine in der Nachbarklasse tätige Lehrkraft beaufsichtigt die Klasse mit.  Alternative E: Die Klasse wird aufgeteilt. |
| **Prinzipien** | - Die päd. MA werden nicht in Fächern eingesetzt, die ihren Neigungen nicht entsprechen. Ggf. wird ein anderes Fach unterrichtet.  - Die Klasse, in der zu vertreten ist, soll möglichst wenig verschiedene Vertretungskräfte „erhalten“.  - Die päd. MA sollen in möglichst vielen Stunden am Tag eingesetzt werden.  - Bei mehrtägigem Fehlen der Lehrkraft, soll ein Fach möglichst durchgehend von einer päd. MA erteilt werden. |
| **Wer plant?** | Die zu vertretende Lehrkraft gibt am Telefon, per Mail oder Fax ihre Unterrichtsplanung durch. |
| **Alternativen** | Sollte die Lehrkraft hierzu nicht in der Lage sein, so werden folgende Alternativen erwogen und ggf. durchgeführt:  Alternative A: Die Lehrkraft, die das gleiche Fach in der Parallelklasse erteilt, plant die Stunde.  Alternative B: Die Klassenlehrerin plant die Stunde.  Sollte eine Vertretung aufgrund der Besonderheit des Faches nicht möglich sein, so wird folgende Alternative durchgeführt: Die Klassenlehrerin oder die Lehrkraft, die in der Klasse Deutsch oder Mathematik unterrichten, stellen Vertretungsmaterialien für die entsprechende Stunde zur Verfügung. |

Vertretungskonzept der Grundschule Scharnebeck

|  |  |
| --- | --- |
| **Art des Vertretungsfalls** | Vorhersehbarer Ausfall  z.B. wegen Fortbildung, Überstundenabbau oder Kuraufenthalt |
| **Meldung** | Die zu vertretende Lehrkraft informiert die Konrektorin rechtzeitig, d.h. möglichst eine Woche vorher, über den Vertretungsbedarf. |
| **Wer vertritt?** | Die Konrektorin bemüht sich eine pädagogische Mitarbeiterin für die Vertretung einzusetzen.  Aufgrund der hohen Flexibilität der pädagogischen Mitarbeiterinnen ist erfahrungsgemäß eine Vertretung jederzeit möglich. |
| **Alternativen** | Sollte keine pädagogische Mitarbeiterin zur Verfügung stehen oder erst zu einer späteren Stunde werden folgende Maßnahmen erwogen und ggf. durchgeführt:  Alternative A: Eine Doppelsteckung wird aufgelöst.  Alternative B: Eine Lehrkraft leistet zusätzliche Stunden ab.  Alternative C: Eine Lehrkraft, die gerade eine Freistunde hat, übernimmt die Vertretung.  Alternative D: Eine in der Nachbarklasse tätige Lehrkraft beaufsichtigt die Klasse mit.  Alternative E: Die Klasse wird aufgeteilt. |
| **Prinzipien** | - Die päd. MA werden nicht in Fächern eingesetzt, die ihren Neigungen nicht entsprechen. Ggf. wird ein anderes Fach unterrichtet.  - Die Klasse, in der zu vertreten ist, soll möglichst wenig verschiedene Vertretungskräfte „erhalten“.  - Die päd. MA sollen in möglichst vielen Stunden am Tag eingesetzt werden.  - Bei mehrtägigem Fehlen der Lehrkraft, soll ein Fach möglichst durchgehend von einer päd. MA erteilt werden. |
| **Wer plant?** | Die zu vertretende Lehrkraft gibt der pädagogischen Mitarbeiterin das Konzept und die Materialien für die Vertretung. |
| **Alternativen** | Sollte eine Vertretung aufgrund der Besonderheit des Faches nicht möglich sein, so hat die zu vertretende Lehrkraft alternative Stunden zu planen. |